

Das Bier fließt in Strömen



Groß gefeiert wurde in Eutingen: Endlich ist der Titel eingetütet!

Eutingen - Alle Entscheidungen sind am vorletzten Spieltag gefallen: Der SV Eutingen sicherte sich mit dem 6:0-Erfolg gegen die Salzstetter "Zweite" endgültig die Meisterschaft, den Meisterwimpel und den Aufstieg in die Bezirksliga.

Der VfL Hochdorf ist Vizemeister, und der TSV Weitingen muss nach der 1:3 Heimmiederlage gegen den SV Fischingen in die Relegation Richtung Kreisliga B, entweder ist die Ergänzinger "Zweite" oder der SV Vollmaringen der Gegner.

SV Eutingen – Sportfreunde Salzstetten II 6:0 (1:0).

Vor der Halbzeit machten die Gäste aus dem Waldachtal das Leben schwer, kämpften um jeden Meter und ließen auch nur das 1:0 durch Spielertrainer Mehmet Özkoyuncu (26.) zu. Erst im zweiten Abschnitt wurde der Druck zu groß, die Eutinger drehten auf, und mit dem Elfmetertor von Mehmet Özkoyuncu (47.) war der Bann gebrochen. Nico La Russa (57. und 70.), Keven Schmollinger (80.) und Erdin Bas (85.) sorgten für den verdienten Endstand. Nach dem Schlusspfiff wurde in Eutingen gefeiert, Sekt und Bier flossen in Strömen, und Staffelleiter Wolfgang Heidepriem überreichte als sichtbares Zeichen den Meisterwimpel.

VfL Hochdorf – ASV Bildechingen 4:2 (3:0).

Bei beiden Teams war zu erkennen, dass es um nichts mehr ging, die Hausherren als Vizemeister hatten ihre beste Phase vor der Halbzeit. Roland Haizmann (27.) und Uwe Huss (30. und 42.) per Doppelschlag sorgten für die Halbzeitführung. Die Bildechinger kämpften sich durch Tore von Alex Gette (53.) und Michael Schäfer (62.) ins Spiel zurück, doch Lukas Braun (70.) gab mit seinem ersten Saisontreffer den Hochdorfern die Sicherheit wieder.

TSV Weitingen – SV Fischingen 1:3 (1:1).

Einmal mehr war es die mangelnde Chancenauswertung, die zur Niederlage des TSV Weitingen führte. Das 1:0 durch Marius Goll (24.) war zu wenig, die weiteren Chancen wurden fahrlässig vergeben. Die Fischinger machten es besser, zwei Chancen führten zum Ausgleich. Boris Eggenweiler (40.) traf kurz vor der Halbzeit. Das glücklichere Ende hatten die Gäste, nach dem 1:2 durch Kemal Okutan (72.) traf selbst Gästekeeper Stefan Schröder (93.), sein Abschlag in der Nachspielzeit hüpfte vor dem geblendeten Kollegen auf der anderen Seite auf und war plötzlich im Netz.

TSG Wittershausen – SG Rohrdorf-Eckenweiler 2:2 (1:2).

Nachdem die Hausherren die Anfangsphase verschlafen hatten, waren es Phillip Maier (9.) und Andre Maier (12.), die für die Gästeführung sorgten. Erst dann war die TSG am Drücker und kam auch durch das erste Saisontor von Marcel Hezel (26.) zum Anschlusstreffer. Die Mühlbachtäler steigerten sich weiter und hätten nach dem 2:2 durch Uwe Eberhardt (63.) aufgrund weiterer Chancen noch gewinnen können. Die ansonsten faire Partie wurde in der Schlussphase noch hektisch.

SG Ober/Untertalheim – SV Wachendorf 1:1 (0:1).

Einen klaren Aufwärtstrend ließen die Einheimischen erkennen. Die Stoicevic-Spieler verkauften sich hervorragend und ließen auch nach dem 0:1 durch Simeon Zuchowski (15.) die Köpfe nicht hängen. Das Engagement lohnte sich: Per Kopf traf Markus Klink (55.) zum Ausgleich. Nur kurze Zeit später hätte Wachendorf erneut in Führung gehen können, doch Tobias Kauffeld (63.) nutzte einen Strafstoß nicht aus.

SG Vöhringen II – SG Ahldorf-Mühlen 0:1 (0:0).

Nach einem Sieger sah es beim Spiel in Vöhringen nicht aus, die Hausherren berichteten von einem typischen 0:0-Spiel, das eigentlich keinen Sieger verdient gehabt hätte. Die Gastgeber, die sich wieder einmal tapfer wehrten, waren am Boden zerstört, als Youngster Marcel Schmollinger (85.) kurz vor dem Ende die Entscheidung verwirklichte.